Jahresbericht der Jungbläser Wilderswil

Mitte Januar starteten wir das Jahr mit dem Informationsanlass bei dem ausser die Neuzugänge auch die Eltern anwesend waren. Danach starteten wir mit dem Probebetrieb. Es ist immer wieder erstaunlich zuzusehen wie aus einer scheuen unkoordinierten Gruppe sehr schnell eine funktionierende Musik entsteht.

Anfangs Februar stand der Teamanlass auf dem Programm dieses mal war Bowling angesagt. Mit viel Eifer wurden die Kugeln geworfen und der Zweck dahinter ist dass sich die Jugendlichen in einem andern Umfeld ein bisschen besser kennen lernen.

Danach ging es mit viel Elan an den Probebetrieb an dessen Ende das Frühlingskonzert stand.

Dort konnten sie zum ersten mal zeigen was sie gelernt haben. Es machte Ihnen sichtlich Spass wie auch die lustigen Ansagen zeigten. Gratulation an alle es wareine tolle Leistung.

Das Toi-Platzkonzert am Bärenplatz war eine Geschichte für sich. Das Wetter wollte nicht mitmachen und so regnete es mal mehr mal weniger. Mehr immer dann wenn wir die Stühle abgetrocknet hatten weniger wenn wir uns entschieden das ganze abzublasen.

Nach einigem hin und her stellte sich die Gruppe bei der Sonnenstore vom Atelier Holzkristall unter. Die Holzinstrumente hinten die blechigen vorne. Und Markus natürlich ganz am Regen.

So konnte das Konzert doch noch durchgeführt werden.

Nach den Sommerferien wurde wieder fleissig geprobt in Gesamt und Registerproben.

Ende Oktober stand das Probewochenende vor der Tür. Wir waren wie letztes Jahr im Pfadiheim bei Heiligenschwendi einquartiert. Hier wurde am Samstag mit Registerlehrer fleissig geprobt. Am Sonntag wurde das gelernte noch mit Gesamtproben gefestigt.

Natürlich kam auch das Gemütliche nicht zu kurz. Es ist erstaunlich was die Jugendlichen nach einer 3/4 Stunde Probe jedesmal wieder an Kuchen und Früchten vertilgen.

Der Spieleabend wurde von allen genossen. was Markus und Andrea zusammengestellt hatten war spitze , Danke vielmals. Aber die Spiele waren sehr wahrscheinlich auch viel zu anstrengend den erstaunlicherweise war um kurz vor zwölf Ruhe in Karton.

Der nächste Anlass war das Kirchenkonzert auch da konnte das Corps Dank der super Literaturauswahl von Markus zeigen was es Drauf hatte.

Die Woche darauf spielten wir als Vorband der Jugendmusik Interlaken im Kursaal Interlaken.

Die Ungewohnte Umgebung machte sich in ein paar Unsicherheiten bemerkbar aber trotzdem ein toller Auftritt.

Obwohl alle mehr oder weniger Weihnacht im Kopf hatten war das Jahresprogramm noch nicht ganz fertig. Zuerst war noch das Ständli für den Damenturverein bei dem es als belohnung ein feiner Grittibänz gab. Besten Dank dafür.

Und dann am Weihnachtsnachmittag noch das traditionelle Konzert auf der Allmi. Da konnten sich alle bei Glühwein und Punsch und mit besinnlichen Weihnachtsliedern auf die heilige Zeit einstimmen.

Ich möchte noch allen danken die das ganze Jahr mithelfen das die Organisation so reibungslos klappt. Markus für seinen unermüdlichen Einsatz und auch dem Rest des Jungbläserteams meinen Besten Dank für Eure Arbeit.

Ich denke die grosse Herausforderung der nächsten Zeit wird nicht darin bestehen das bestehende gut zu organisieren, das läuft dank dem tollen Team fast wie von selbst. Die Arbeit wird darin bestehen das wir unsere Leistung und Elan darin investieren das neue Kinder am Hobby Musik gefallen finden. Wir ihr wisst ist dieses Jahr von Wilderswil kein Kind in das Corps eingetreten und auch in der Grundausbildung sieht es nicht viel besser aus. Wir werden dieses Jahr verschiedene Werbeaktionen starten, angefangen mit einem Flyer als Beilage im Anzeiger in Wilderswil, Gsteigwiler und Saxeten. Ich hoffe wir stossen bei Euch auf offene Ohren wenn wir dabei Hilfe brauchen.

In dem Sinne packen wir es an.

Der Jungbläserobmann

Ruedi Künzi